

BRAHMS KONTOR AUF PLATZ 1: 1.750 BESUCHER AM DENKMALTAG

Beim diesjährigen Tag des offenen Denkmals belegt das Brahms Kontor mit 1.750 Besuchern Platz 1 der meistbesuchten Denkmäler und gehört damit zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Hamburg. Die fachkundigen Guides Stephen Perry und Tomas Kaiser führten die zahlreichen Besucher in lebendigen Vorträgen durch das opulente Kontorhaus – vom imposanten Eingang über das schimmernde Art déco-Foyer bis hin zum farbenprächtigen Treppenhaus. Zudem war das Brahms Kontor aufgrund seiner einzigartigen Far-



bigkeit das Titelbild der diesjährigen Programm Broschüre sowie des landesweiten Plakates und wurde exklusiv im Rahmen der Fernsehberichterstattung gezeigt.

DER MESSBERGHOF IM KONTOR- HAUSVIERTEL

Der Meßberghof, ursprünglich Ballinhaus, befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Speicherstadt zwischen Pumpen und Willi-Brandt-Straße. Gemeinsam mit dem Chilehaus bildet er die südliche Begrenzung des Hamburger Kontorhausviertels. Genau wie das Brahms Kontor ist der Meßberghof hanseatisch, historisch, modern und stilvoll

zugleich. Er wurde 1924 errichtet und hat nicht nur äußerlich einiges gemeinsam mit Hamburgs modernstem Klassiker. Auch innen imponieren beide Bauwerke durch opulente Treppenhäuser, die in runde Oberlichter münden. Der Meßberghof ist wie das Brahms Kontor denkmalgeschützt und wird heute als Bürogebäude genutzt.



TREFFPUNKT: KELLERTHEATER

23.10.2014	20:00 Uhr	<i>Der Kirschgarten</i> – von Anton Tschechow
01.11.2014	20:00 Uhr	<i>Das Berghotel</i> – PREMIERE
14.11.2014	20:00 Uhr	<i>Die Grönholm-Methode</i> – Psycho-Spielchen bei der Bewerbung um eine Führungsposition – von Jordi Galcerán
22.11.2014	15:00 Uhr	<i>Hänsel und Gretel</i> – PREMIERE
26.11.2014	15:00 Uhr	<i>Weihnachtslesung – besinnlich bis frech</i> – PREMIERE

IN DIREKTER NACHBARSCHAFT

Eine Empfehlung für die gesunde Mittagspause ist das „FELD's Salat“ ganz in der Nähe vom Johannes-Brahms-Platz. Das Schnellrestaurant im stylischen und gemütlichen Ambiente bietet Salate in allen Variationen, die man sich individuell zusammenstellen lassen kann. Die Salatbar überzeugt mit einer großen Auswahl, so dass praktisch keine Wünsche offen bleiben. Neben Salaten werden täglich auch wechselnde Suppen und Stullen angeboten. Außerdem gibt es Gerichte, die sich gut mit Salaten kombinieren lassen, zum Beispiel Backkartoffeln oder Quiche. Die Öffnungszeiten sind von 8.30 bis 16.00 Uhr.



FELD's Salat
Poolstr. 34
20355 Hamburg-Neustadt

IMPRESSUM

BRAHMS KONTOR
Johannes-Brahms-Platz 1
20355 Hamburg
040/63 60 74 74
service@brahms-kontor.de
www.brahms-kontor.de



■ AUSGABE HERBST 2014

INNENANSICHTEN

KLASSIK TRIFFT MODERNE



Filmszene aus dem Hollywood-Spionage-Thriller „A Most Wanted Man“ vor dem Haupteingang des Brahm's Kontor

■ KONFERENZ-ETAGE WIRD ZUR FILMKULISSE

A MOST WANTED MAN BRINGT BRAHMS KONTOR INS KINO

Gediegene Holzvertäfelung, lederbespannte Tische und ein erhabener Blick auf die Hamburger Neustadt – als Privatbankier Tommy Brue im neuen Thriller „A Most Wanted Man“ fühlt sich Willem Dafoe sichtlich wohl in der denkmalgeschützten Konferenzetage des Brahm's Kontor. Von hier telefoniert er mit Terroristenjäger Günther Bachmann alias Philip Seymour Hoffman und empfängt die idealistische Menschenrechtsanwältin Anabel Richter, gespielt von Rachel McAdams. Im Bild ist eine der letzten Filmszenen kurz vor der dramatischen Schlusssequenz zu sehen.



SEIT 11. SEPTEMBER IM KINO

A MOST WANTED MAN ...

Eine erlesene Atmosphäre für vertrauliche Gespräche oder Vertragsverhandlungen – die im Film „A Most Wanted Man“ inszenierte Raumausstrahlung der Privatbank Brue Frères ist keineswegs nur Filmkulisse. Die Räume mit ihrem stilvollen Ambiente schaffen einen eleganten Rahmen für ausdrucksstarke Bilder und hochkarätige Schauspielkunst. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese besonderen und geschichtsträchtigen Räume der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen konnten. Ob als Location für besondere Veranstaltungen oder ausgewählte Filmprojekte wie den großartigen Politthriller“, so Thomas Schuh, der das Brahms Kontor für den Eigentümer verantwortet.

Der Film „A Most Wanted Man“ nach einem Roman von John le Carré gilt als bislang größte internationale Filmproduktion, die komplett in Hamburg gedreht wurde. Dabei wurde das Brahms Kontor auffällig in Szene gesetzt. Den Produzenten war offenbar die Bauweise vertraut, denn das Brahms Kontor war seinerzeit das erste Hamburger Hochhaus, das nach amerikanischer Prägung im Stahlskelettbau konstruiert war.

Drehorte, Inszenierung, Schauspieler und Handlung begeisterten auch die große Mehrheit der zahlreichen Pressevertreter, die am 3. September zur Premiere gekommen waren. Ihre Bewertungen: „Ein klasse Film, hier stimmt von der Geschichte, über die Aufnahmen bis zu den Schauspielern einfach alles.“ „Ich bin sehr zufrieden, hier steht nicht die Action, sondern eine hochaktuelle Geschichte im Vordergrund.“ „Etwas entschleunigt, aber sehr gekonnt. Ein toller Film!“ „Klasse, eigentlich sollte man in dieser Woche keinen weiteren Film ansehen, dafür sind jetzt die Ansprüche zu hoch geschraubt!“



GROSSES MEDIENECHO

... BRINGT BRAHMS KONTOR IN DIE PRESSE



Nach der Filmpremiere war das Medienecho auf den Agententhriller enorm.



Collage of media coverage including newspaper and website screenshots:

- Newspaper headline: **„Ich habe es hier sehr genossen“**
- Newspaper headline: **Das Brahms Kontor als edle Filmlocation für „A Most Wanted Man“**
- Newspaper headline: **Hollywood-Hit made in Hamburg**
- Website snippet: **A MOST WANTED MAN**
- Website snippet: **Die Rückkehr**